

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

DEZEMBER 2009/JANUAR 2010

Liebe Gemeindeglieder!

Beten, feiern, wandern, pilgern, singen, tanzen, grillen, erzählen, diskutieren, abseilen, radeln, kochen, musizieren, backen, vortragen, spielen, basteln, beraten, begleiten, hören, sehen, schmecken, begrüßen, danken und verabschieden. Das alles und noch viel mehr war 2009 unsere Kreuzkirchengemeinde.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ihre Offenheit aus. Offen für vielfältige Formen der Arbeit und offen für unterschiedliche Prägungen unseres Glaubens. Das ist wichtig. In einer Gemeinde landeskirchlicher Prägung kann und darf es keine alleingültige Richtung und Form geben. Bei uns finden die Zweifler den gleichen Platz wie die Glaubensfesten. Man kann bei uns beten und Feste feiern. Erst dieses Spannungsfeld lässt den Glauben fruchtbar werden.

GEMEINDE IST,
WENN MAN GEMEINSAM DAS...



... GESTALTET.

Im vergangenen Jahr haben wir noch einige Zeit mit Baufragen verbracht. Baumängel wurden beseitigt, der Umgang mit den neuen Räumen und der Ausstattung erprobt. Natürlich wurde auch abgerechnet. Auch dank der vielen Spenden und Arbeitseinsätze konnten wir unseren Kostenrahmen für beide Bauabschnitte einhalten.

Schwerpunkt der Arbeit des Kirchengemeinderates und aktiver Gemeindeglieder war die Umsetzung wichtiger konzeptioneller Beschlüsse. Hierzu gehören die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit durch die Gründung eines Fördervereins, der sich um die Aufstockung der Diakonenstelle bemüht; die Neukonzeption der Konfirmandenarbeit und die Eröffnung der offenen Kreuzkirche.

2010 wollen wir diese Angebote mit Ihrer und Eurer Hilfe weiterentwickeln und haben uns darüber hinaus eine Neuausrichtung des Besuchsdienstes vorgenommen.

Danke, dass Sie unsere Arbeit in Gedanken, mit Ihrem Besuch des Gottesdienstes oder aktiv im Rahmen der Gruppen, Kreise, Projekte und Veranstaltungen begleitet haben.

Danke, dass Sie einen Teil Ihres Einkommens für unsere gemeinsame Arbeit eingebracht haben.

Im Namen des Kirchengemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Stephan Schumacher

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Auch in diesem Jahr laden die großen Kirchen zu einem „ökumenischen Hausgebet im Advent“ ein. Dazu läuten am **7. Dezember 2009 um 19.30 Uhr** die Glocken der christlichen Kirchen. Liturgien zur Gestaltung dieses Gebets, dieses Jahr unter dem Thema „Gott ankommen lassen“, liegen in der Kreuzkirche auf oder können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Alle, die zu diesem Gebet bereits am Nachmittag mit anderen zusammen sein möchten, sind am 7. Dezember auf 15.30 Uhr in das Altenheim Ringelbachstraße (Clubraum) eingeladen.



Gottesdienst- „Patenschaften“

Die Situation:

Ältere und gehbehinderte Gemeindeglieder würden gerne den Gottesdienst in der Kreuzkirche besuchen und können z.B. wegen eingeschränkter Gehfähigkeit nicht hinkommen. Andererseits gibt es Gemeindeglieder, die relativ regelmäßig mit dem Auto zur Kreuzkirche in den Gottesdienst kommen.

Bisheriger Lösungsversuch:

Angebot eines Hol- und Bringdienstes. Dieses Angebot wurde bislang aber kaum in Anspruch genommen.

Die neue Idee:

Statt sich jedes Mal ganz neu absprechen zu müssen, wird im Gemeindebüro ein „Pool“ von motorisierten Gemeindegliedern und ein „Pool“ von Mitnahmewilligen

gebildet. Sobald sich Gemeindeglieder – mitnahmewillige oder mitnahmebereite – im Gemeindebüro melden, kann ein Kontakt vermittelt werden. Das Ziel ist durchaus, auch etwas längerfristige Mitnahmemöglichkeiten entstehen zu lassen, ohne dass dies für eine Seite zu belastend oder einengend wird. Dabei könnte durchaus auch ein „Pate“ mehrere „Patenkinder“ mitnehmen, wie im richtigen Leben auch.

Was wäre neu:

Es würden feste Kontakte aufgebaut, und es müsste nicht von den Gehbehinderten jedes Mal erneut die Schwelle einer Kontaktaufnahme überwunden werden.

Wenn Sie Interesse haben, sich an diesem Patenmodell zu beteiligen – als „Pate“ oder als „Patenkind“ – melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Ihr Engagement käme anderen Gemeindegliedern zu Gute.

Dr. Utz Wagner

Benefizkonzert –

Auch dieses Jahr –

... findet das inzwischen zur Tradition gewordene vorweihnachtliche Benefizkonzert des Polizeichors Tübingen und des Frauenchors Walddorf am 4. Adventssonntag, **20. Dezember 2009, um 17.00 Uhr** in der Kreuzkirche statt. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus Spenden für diesen Abend kommt wie immer der BruderhausDiakonie zugute.



Aufruf zur 51. Aktion „Brot für die Welt“

Bio-Kakao macht stark

Der Anbau der braunen Bohne ist eine attraktive Alternative für Kleinbauern in Bolivien

Die Nachfrage nach Bioprodukten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dank des Fairen Handels ist der Ökoanbau inzwischen auch für Kleinbauern in Bolivien eine attraktive Alternative zum konventionellen Anbau. Das Dörfchen Sapecho – knapp fünf Fahrstunden vom Regierungssitz La Paz entfernt – ist das Zentrum der bolivianischen Kakaoproduktion. Rund 1200 Familien, die der Genossenschaft der Kakaobauern „El Ceibo“ angehören, produzieren hier Kakao in bester Bio-Qualität. Er wird auch nach Deutschland exportiert. Neben dem ursprünglichen Anliegen, die Bohnen gemeinsam zu vermarkten und somit einen besseren Preis zu erzielen, berät „El Ceibo“ die Bauern in Anbaufragen und unterhält Saatgutbanken, Ver-



suchsplantagen und Baumschulen. Darüber hinaus ist die Genossenschaft auch treibende Kraft des Dachverbands der bolivianischen Biobauern AOPEB, der von „Brot für die Welt“ unterstützt wird. Sein Ziel ist es, die ökologische Produktion zu steigern und Bio-Produkte besser zu vermarkten.

Bio-Kakao aus Bolivien macht nicht nur Kinder in Deutschland groß und stark, sondern auch die Bauern in Sapecho.

Wir bitten Sie, diese wichtige Sache mit zu unterstützen!

Überweisungsformulare für BROT FÜR DIE WELT-Spenden liegen dieser Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“ bei. Bitte machen Sie davon reichlich Gebrauch!

Vorankündigung: Kinderkleidermarkt

des evang. Kindergartens
„Sonnenschein“

**am Samstag, 6. Februar 2010,
ab 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche**

Weitere Infos bitte unter kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de erfragen!

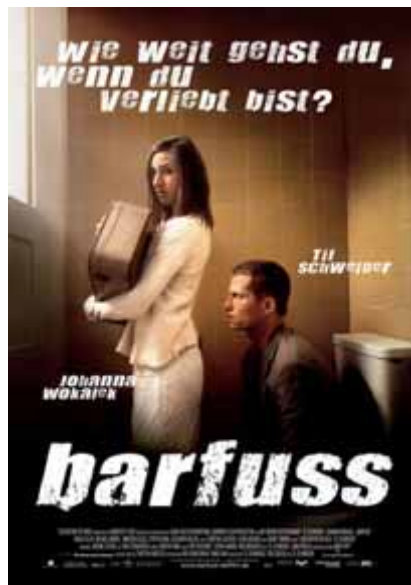


Filmabend in der Kreuzkirche

**Donnerstag, 3. Dezember 2009, 20.00 Uhr:
barfuss**

*Til Schweiger, Deutschland 2004/2005
110 Min., f., Spielfilm, FSK: 6*

Nick Keller ist ein sympathischer Taugenichts, der Jobs und Frauen wechselt wie andere ihre Hemden, ein Egoist, der sich keinen Deut um den Rest der Welt kümmert. Als das schwarze Schaf der Familie bei seinem Aushilfsjob in der psychiatrischen Klinik den Suizidversuch der jungen Leila vereitelt, hat das Konsequenzen. Das Mädchen folgt ihm und steht abends im Nachthemd und barfuß vor seiner Tür. Trotz aller Tricks wird er sie nicht wieder los und nimmt sie notgedrungen mit zur Hochzeit seines Bruders. Auf der Reise nähern sie sich an und der sonst so unzuverlässige Mann übernimmt erstmals Verantwortung.



Singen und Musizieren zum Advent



Bisher war – vor vielen Jahren von Professor Bochinger angeregt und durchgeführt – in der Adventszeit das Angebot eines „offenen Singens und Musizierens“. In diesem Jahr wird dieses Adventssingen in besonderer Weise gestaltet sein:

Zunächst singen wir einige gut bekannte, altvertraute Adventslieder, dann wird uns ein Kinderstreicherorchester die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern (auch zum Mitsingen) darbieten:

„Der Weg zur Krippe“ in Instrumentalsätzen von Erich Scheungraber.

Die Streicherkinder sind Schülerinnen und Schüler der Instrumentalklassen von Karin Unold, Sigune Lauffer und Christiane Väth.

Freundliche Einladung zu dieser Adventsmusikstunde für Jung und Alt am

Samstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr, in der Kreuzkirche.

Am 3. und 4. Oktober feierte die Melanchthongemeinde in Jena das

80-jährige Bestehen des Melanchthonhauses.

Drei Gemeindeglieder der Kreuzkirchengemeinde (Professor Dr. Bochinger, Herr Dr. Görlich, Herr Reinhold Haas), Pfarrerehepaar Schüle und Ehepaar Koch waren als Gäste aus Reutlingen dabei.

Und wie war es in Jena? Und wie geht es in Jena?

Es muss für die Gäste aus Reutlingen ein ganz besonderes Erlebnis gewesen sein.

Im Gespräch berichtete Herr Reinhold Haas davon, wie sehr sie beein-

druckt und beschenkt waren durch das, was sie in Jena erfahren durften: die herzliche Gastfreundschaft und die Freundlichkeit, mit der die Reutlinger aufgenommen und verwöhnt wurden.

Immer wieder wurde auch deutlich, dass in Jena die schwierigen Umstände der vergangenen DDR-Zeiten in der Erinnerung auch damit verbunden sind, was die Verbindung mit der Kreuzkirchengemeinde damals bedeutete.

Und jetzt, 20 Jahre nach der Mauer, welche total andere Stimmung schon bei der Hinreise, welche Freude an den guten neuen Straßen; darüber, dass die Fahrt nicht bestimmt war von der Sorge: „Wie geht’s an der Grenze?“ Und „Welche Probleme bringt unser Besuch für die Gastgeber?“

In den vergangenen 20 Jahren – wie unvorstellbar viel hat sich da zum Guten verändert!

Und wie geht es in Jena? Die Festtage vermitteln das Bild einer sehr lebendigen Gemeinde, in der – gut vergleichbar mit unserer Kreuzkirche – die Generationen miteinander das Gemeindeleben prägen. Da sind keine strukturellen Schwierigkeiten oder unlösbaren Problemstellungen.

Und so war die Rückreise bestimmt von Dankbarkeit. Auch von Wehmut? Vielleicht – Im Denken an unwiderbringlich Vergangenes.

Aber sicher gehört das auch zu den Grunderfahrungen unseres (Glaubens-)Lebens: Dass alles seine Zeit hat: Das Gute, das war ... und das Gute, das jetzt ist.



R.Z.



Gemeindewanderung und Konfi- Vorstellung 19.9. und 20.9.09

Am 19.9. trafen sich die neuen Konfirmanden und Gemeindeglieder zur jährlichen Wanderung auf den Rossberg. Dort wurde dann nach langem Weg in einer frohen Stimmung, es geschafft zu haben, zusammen gegrillt und gesungen. Spaß machte vor allem den „Jungen“ das Fußballspiel gegen die „Alten“, bei dem Pfarrer Sigloch eindeutig



durch seine „ehrgeizige“ Spielweise auffiel. Am Abend haben die Konfirmanden noch zusammen mit Pfarrer Sigloch und Pfarrerin Gilch-Messerer gegessen und danach ihre Konfikerzen modelliert. Diese kamen am nächsten Tag im Gottesdienst zum ersten Mal zum Einsatz.

Im Gottesdienst, welcher das Thema der Einführung der Konfirmanden in die Gemeinde hatte, bekamen die Konfirmanden ihre Konfibel

überreicht und wurden, wie das Thema schon sagt, einzeln der Gemeinde vorgestellt. Die Stimmung nach dem Wochenende war bei allen 57 Konfirmanden sehr gut.

David Preute

Die

„gospel connection“

unter der Leitung von Patrick Rützel gibt am **Sonntag, 17. Januar, um 18.00 Uhr** in der Kreuzkirche ein Konzert. Eine Klangkostprobe dieses neugegründeten Chores gibt es im Internet unter www.youtube.com/watch?v=sh76VtT9PJw.

Verstärkung gesucht!

Wenn Sie gerne stricken, häkeln oder basteln, sind Sie bei uns richtig!

Für unseren Bastelkreis suchen wir Verstärkung. Wir treffen uns einmal im Monat und wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Krämer, Tel. 230468.

Leben teilen ... in neuen Räumen

Die 5. Auflage der Alltagsfreizeit fand – wie immer – Anfang Oktober statt. Dieses Jahr zum ersten Mal im neuen Gemeindezentrum. 14 Jugendliche und Pfarrer Stephan Sigloch (als „Hausmutter“, Smutje ...) lebten vier Tage im Gemeindezentrum Kreuzkirche.

„Wir waren gespannt ... und sind begeistert: Die (Schlaf-)Räume unten, der Aufenthaltsraum (Raum Richard Gölz), die Küche, die Dusche, die Kapelle für die Abendandachten – es war wunderbar! Miteinander und mitten im Alltag als christliche Gemeinschaft das Leben zu teilen – das ist jedes Jahr wieder eine besondere Erfahrung. Diese vier Tage haben uns alle bereichert. Im Miteinander. Als Gruppe und mit allen Gästen. In unserer persönlichen Spiritualität. Im Nachdenken über Gemeinde und Kirche.

Manche, die nicht mehr dabei sein konnten in diesem Jahr, beneideten uns um die Dusche (Für Dich, Frieder in Ecuador, hat Tabe stellvertretend geduscht!) und um die viel besseren Möglichkeiten in der Küche – was Platz, Kochen und Spülen angeht. Die Schulwege sind allesamt kürzer geworden. Und niemand hätte beim Frühstück auf den Blick auf die Bellinostraße verzichten mögen – wer sieht nicht gerne anderen auf dem Weg zur Schule zu? Gefährlich war nur, dass die draußen zugleich fahren und reinschauen wollten. Es gab zum Glück nur einen Unfall – und der lief dankenswerterweise glimplich ab.

Nur ein Wunsch wird sich wohl nicht erfüllen: 2 Alltagsfreizeiten in Jahr. So freuen wir uns eben auf das nächste Jahr.“



„... Auszug - einmal mehr viel zu früh“

Stephan Sigloch

Hausabendmahl

während der Advents- und Weihnachtszeit



Besonders für Kranke und ältere Gemeindeglieder, die sonst nicht mehr gut in die Kirche kommen können, bieten Pfarrer und Pfarrerin gerne die Möglichkeit einer Abendmahlsfeier im Hause. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig bei Ihrem Pfarramt.



Jakobsweg 2009

Am 25. September 2009 fanden sich 15 Leute erwartungsvoll und gespannt im Bahnhof in Reutlingen ein, um sich gemeinsam unter Leitung von Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer und Hans-Jörg Bahmüller den Jakobsweg durch Burgund, von St.-Jean-de-Losne bis Cluny, zu erpilgern. Eine beachtliche Wanderstrecke von 150 km lag vor den Teilnehmern.



Was war das Besondere an dieser Art von Pilgerweg? Eine harmonisches

Mit- und Füreinander begann zu wachsen.

Andachten, Gebete und Meditationen in Kirchen und Klöstern sowie das Lesen von Texten und die Gedanken darüber prägten die Tage.

Natürlich haben wir auch aus unserem Liedblatt für den Jakobsweg gemeinsam gesungen, Herbstgedichte gelernt, den Geburtstag unseres Quartiermeisters Otto Schwarz genossen, gelacht und gescherzt ...

So vergingen die Tage bei herrlichem Herbstwetter wie im Fluge: wir durchwanderten wunderschöne Weinberge und Weinbaugemeinden, bei deren Namen Weinkennerherzen höher schlagen. Wir bewunderten das Kloster Citeaux, das durch Bernard de Clairvaux zum

Mutterkloster der Zisterzienser wurde, die Stadt Beaune mit ihrem beeindruckenden Hospiz, dem Hotel-Dieu und hier besonders das Polyptychon vom Jüngsten Gericht, hielten inne beim Mittagsgebet in Taizé und gelangten schließlich in Cluny, dem Ziel unserer diesjährigen Wegstrecke an. Dort wurde der Abschluss in Form eines „Bunten Abends“ gebührend gefeiert: mit der regionalen Spezialität „Boeuf Bourguignon“, die wir nun in vielen Variationen kennen, mit einem burgundischen Kir und insbesondere mit Singen, Gedichtrezitationen und einer ausführlichen Reflexion über die vergangenen Tage. Was bleibt? Ganz gewiss der Dank aller für die gute Gemeinschaft und auch der Wunsch nach einer Fortsetzung – auf welche Weise und auf welchem Weg auch immer.



Hans Kern und Gerhard Steinhilper



Gebet für die Kreuzkirchengemeinde

„Aber das ist meine Freude,
dass ich mich zu Gott halte
und meine Zuversicht setze auf
Gott, den Herrn.“
Psalm 73,28

Gebet für die vielfältige Arbeit und die Anliegen unserer Kreuzkirchen- gemeinde.

Wir (Esther Bacher, Tel. 205 022; Elisabeth Pfeifle, Tel. 21 642; Adelheid Würth, Tel. 29 415) freuen uns sehr über jeden Einzelnen, der Beziehung und Erfahrung durch Gebetsgemeinschaft zu Gott hat bzw. sucht und sich gerne anschließen möchte.

Mit Lob- und Dankliedern beginnen wir und beenden unsere Gebete mit einem Segenslied.

Wir treffen uns immer donnerstags von 9.00-10.00 Uhr in der Kreuzkirche im Raum Julius von Jan. Die nächsten Termine, zu denen wir herzlich einladen, sind am:

- 3. Dezember 2009
- 17. Dezember 2009
- 14. Januar 2010
- 28. Januar 2010

Kinder finden einen Weg - Sternsingeraktion 2010

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und ein leuchtender Stern: Vom **4. bis 6. Januar 2010** sind die Sternsinger wieder in unseren Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+10“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Das Motto dieses Jahr ist „Kinder finden neue Wege“. In diesem Rahmen werden fast 3000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa durch die Gelder, die die rund 500.000 Kinder und Jugendlichen in Deutschland sammeln, unterstützt. Das Schwerpunktland dieses Jahr ist Senegal. Wer sicher sein will, dass die **Sternsinger** zu einem **Besuch** vorbei kommen, sollte sich in die **Listen in den katholischen Kirchen** eintragen, oder sich direkt in den Pfarrbüros melden.

Herzlich sind **Kinder und Jugendliche** zum **Mitmachen** bei den Sternsängern eingeladen (Probe für die Sternsinger: 08.12.09, Gemeindezentrum Hl. Geist)

Ansprechpartner:
Pfarrbüro Heilig
Geist (0 71 21 /
23 90 58)



Lebenschancen – Lebensgrenzen.



Begegnungstag zwischen BruderhausDiakonie und Kreuzkirchengemeinde

Ein Organisations- und Vorbereitungsteam, das sich aus Ehrenamtlichen der Kreuzkirchengemeinde und MitarbeiterInnen aus der BruderhausDiakonie zusammensetzte, bereitete ab Januar unter dem Motto „Lebenschancen – Lebensgrenzen“ den ersten Begegnungstag dieser Art, der am 10. Oktober im Gemeindezentrum Kreuzkirche stattfand, vor. Die sorgfältige Koordination und die führenden Hände von Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer und Pfarrer Martin Enz hielten alles wun-

derbar zusammen. Ca. 100 Personen begegneten sich an diesem regnerischen Herbsttag zum Auftakt bei einem gemütlichen und reichhaltigen Frühstück in den freundlich vorbereiteten Räumlichkeiten des Gemeindezentrums und bei einem interessanten Vortrag des Paartherapeuten Hans Jellouschek im Kirchenraum. Am Nachmittag verteilten sie sich auf einen bunten Strauß von Arbeitsgruppen, in denen Lebenschancen und Lebensgrenzen in einem intensiven Austausch erfahrbar wurden. Beeindruckend war, wie viele aktive Teilnehmende als Moderatoren, als Referentinnen, als Feen in der Küche und in der Technik gewonnen werden konnten und mit welcher Begeisterung sie mitwirkten. Beeindruckend war auch, wie viele Aktivitäten und welche vielschichtige ehrenamtliche und professionelle Arbeit in der Kreuzkirchengemeinde und im Stadtteil geleistet werden. Mögen sich die Menschen, die Hilfe und Unterstützung – egal welcher Art – leisten oder empfangen, hier wohl und in jeder Hinsicht hoffentlich gut aufgehoben und begleitet wissen. Ob wir eine Neuauflage eines solchen Begegnungstages starten werden? Ich bin gespannt.

*Für das Vorbereitungsteam:
Gertrud Meuth*

Bibel-Teilen im Advent

Jeweils mittwochs vor den Adventssonntagen sind Erwachsene und ältere Jugendliche aller Konfessionen eingeladen, um mit der Bibel einen Weg durch die Adventszeit zu gehen.

Wir treffen uns jeweils mittwochs, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum Heilig Geist an folgenden Terminen: 2.12./9.12./16.12.

Info: Gabriele Derlig, Tel. 33 94 59

ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**
montags, 17.00-18.30 Uhr; Krk
Kontakt: Annika Martin, Tel. 239 261
und Isabel Kächele, Tel. 240 455
- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**
Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82
- **„kreuz+quer“ – Treff für Glauben und mehr;**
14.01., 18.00 Uhr „Jahreslosung 2010“; Kontakt:
Stephan Sigloch,
Tel. 23382
- **Sonntagstreff**
13.12./16.01.,
Kontakt: Fam. Hirning,
Tel. 24 828
- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**
Info bei Susanna Schmeel,
Tel. 490 244
- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg und Frauentreff**
(jeweils 14.30 Uhr; Krk)
03.12.: Adventsfeier mit Pfarrerin Gilch-Messerer; 07.01.: Mutscheln
- **Andacht**
Mi. 15.15 Uhr
im Altenheim Ringelbachstr. 59
Mi. 19.15 Uhr
in der Kapelle der Kreuzkirche
(Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)
Fr. 9.30 Uhr im Seniorenzentrum am Markwasen (Mutter-Werner-Heim)
- **Meditationsabend**
Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

ACHTUNG!

In den Ferien findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt!

- **Gebet für die Kreuzkirchengemeinde**
03.12./17.12./14.01./28.01.,
jeweils 9.00 Uhr; Krk
(Info: Frau Würth, Tel. 29 415)
- **Theologischer Kreis**
14.12./18.01., jeweils 20.00 Uhr; Krk
(Info: Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel. 270 860)
- **Arbeitskreis**
Feministische Theologie
03.12./28.01.,
jeweils 18.00 Uhr;
Krk (Info: Frau Kuntz, Tel. 260 863)
- **Hauskreise**
 - Familie Bochinger, Tel. 21 644
 - Familie Pfeifle, Tel. 21 642
 - Familie Beyer, Tel. 240 339
 - Familie Petzold, Tel. 290 014
 - Familie Eisenhardt, Tel. 210 712
- **Bastelkreis**
28.01., jeweils 14.30 Uhr;
Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468
- **Folkloretanz**
03.12./10.12./07.01./21.01./
04.02., jeweils 19.30 Uhr; Krk; Info bei
Frau Erdmann, Tel. 22 592
- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;
Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825
- **Kinderkirche**
Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014
- **Tanztreff - Standard und Latein**
18.12./15.01, jeweils 20.00 Uhr, Krk
Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339



- **Patenprojekt**

10.12./02.02., 19.30 Uhr, Kreuzkirche
Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und
Elisa Schumacher, Tel. 55 566,
otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de
elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

- **Kirchengemeinderat:** Öffentliche Sitzungen am Dienstag, **15.12.** und Mittwoch, **20.01.**, jeweils 20.00 Uhr, Krk

Krk = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Offene Kreuzkirche am Freitag

Inzwischen „läuft“ das Angebot „Offene Kreuzkirche“ schon einige Monate.

Zunächst ganz herzlicher Dank an alle, die gastgebend, mitarbeitend und mit-helfend dabei mitwirkten und an alle, die als Gäste gekommen sind.

Nach den bisherigen Erfahrungen bleiben wir beim Beginn 14.30 Uhr (Saalöffnung 14.00 Uhr).

Sollte nach 17.00 Uhr noch ein Programmangebot sein, so wird das kulinarische Angebot in Zusammenarbeit mit denen organisiert, die für das Programm

zuständig sind.

Die Freitage im

Advent werden in besonderer Weise gestaltet sein; lassen Sie sich überraschen ... und am Freitag, 15. Januar heißt es um 17 Uhr „It’s tea-time now“ – Frau Kirsten Levene lädt zu einer englischen Teestunde.

Wer kann noch im Team helfen?

Für Meldungen beim Gemeindebüro sind wir sehr dankbar. *R.Z.*



Liebe Gemeindeglieder! Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Reinhard Ziegler, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.01.2010

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

ADRESSEN

1. Pfarramt: Pfarrer Reinhard Ziegler,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665,
Fax 270 883, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-
reutlingen.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer,
Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860,
Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-
reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch,
Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382,
Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-
reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883;
Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi.
14.00-16.00, Do. 15.00-18.00,

E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382,
E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

Mesner Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1,
Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34,
Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204;
E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-
reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207;
E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-
reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751;
E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-
reutlingen.de

Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:

Paul-Pfizer-Str. 9

Spendenkonto: Nr. 718 bei der

KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde,
Stichwort „Kreuzkirche“)

Termine und Veranstaltungen

Mi.	02.12.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	03.12.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	03.12.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	03.12.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	03.12.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Do.	03.12.	20.00	Film „barfuss“, Kreuzkirche
Fr.	04.12.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mo.	07.12.	15.30	Ökumenisches Hausgebet, Altenheim Ringelbachstr. 59
Mi.	09.12.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	10.12.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Di.	10.12.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Fr.	11.12.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	12.12.	16.00	Singen und Musizieren zum Advent, Kreuzkirche
So.	13.12.	14.30	Sonntagstreff, Info Fam. Hirning, Tel. 24828
Mo.	14.12.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Di.	15.12.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Mi.	16.12.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Do.	17.12.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Fr.	18.12.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	18.12.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
So.	20.12.	10.15	Mosaik-Gottesdienst, Kreuzkirche
So.	20.12.	17.00	Benefizkonzert Polizeichor Tübingen, Kreuzkirche
Mi.	23.12.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	07.01.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	07.01.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	08.01.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mi.	13.01.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	14.01.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	14.01.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	14.01.	18.00	„kreuz+quer“, Kreuzkirche
Fr.	15.01.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	15.01.	17.00	„It’s tea-time now“ – englische Teestunde, Kreuzkirche
Fr.	15.01.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Sa.	16.01.	16.00	Sonntagstreff, Info Fam. Hirning, Tel. 24828
So.	17.01.	18.00	Konzert „gospel connection“, Kreuzkirche
Mo.	18.01.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	20.01.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Mi.	20.01.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Do.	21.01.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	22.01.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
So.	24.01.	10.15	Mosaik-Gottesdienst, Kreuzkirche
Mi.	27.01.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	28.01.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	28.01.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	28.01.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Fr.	29.01.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
So.	31.01.	16.00	Franz Schubert „Die Winterreise“ – Martin Ulrich Merkle, Bass und Gerulf Mertens, Klavier; Kreuzkirche
Di.	02.02.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Mi.	03.02.	19.15	Abendgebet, Kreuzkirche
Do.	04.02.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	05.02.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	06.02.	9.00	Kinderkleidermarkt, Kreuzkirche
So.	07.02.	18.00	Taizé-Gottesdienst, Kreuzkirche
Mo.	08.02.	20.00	Theologischer Kreis, K





in der Kreuzkirche ...

- So. 06.12.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- So. 13.12.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee/Pfr. Sigloch
- So. 20.12.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Kleinkinderkirche, Kinderkirche und Abendmahl, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team
- Do. 24.12.** 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical „Heute leuchten alle Sterne“/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- 18.00 Uhr: Christvesper/Pfr. Sigloch
- 22.00 Uhr: Christmette/Pfr. Ziegler
- Fr. 25.12.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler
- Sa. 26.12.** 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Wunschlidersingen/Pfr. Sigloch
- So. 27.12.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl/Pfarrer Sigloch
- Do. 31.12.** 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- Fr. 01.01.** 18.00 Uhr: Gottesdienst zu Neujahr/Pfr. Ziegler
- So. 03.01.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler
- Mi. 06.01.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler
- So. 10.01.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- So. 17.01.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrer Sigloch
- So. 24.01.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Kleinkinderkirche u. Kinderkirche, anschl. Mittagessen/Pfarrer/in Gilch-Messerer u. Team
- 14.00 Uhr: Taufnachmittag/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- So. 31.01.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Ziegler
- So. 07.02.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Amnesty International/Pfarrer/in Gilch-Messerer
- 18.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst/Pfarrer/in Gilch-Messerer

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 13.12.** 10.30 Uhr: Pfarrer Enz
- Do. 24.12.** 14.00 Uhr: Pfarrer/in Pilgrim-Volkmer
- Fr. 25.12.** 10.30 Uhr: Pfarrer/in Pilgrim-Volkmer
- So. 27.12.** 10.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 10.01.** 10.30 Uhr: Pfarrer/in Eberle
- So. 24.01.** 10.30 Uhr: Pfarrer/in Pilgrim-Volkmer
- So. 07.02.** 10.30 Uhr: N. N.



Wege zum Licht

Erhellte mit Kerzen, Lichteffekten und ausgestattet mit Szenen zur Adventszeit lädt die Katharinenkirche zu einem Besuch ein, um sich auf den Weg zum Licht zu machen. Schon zum siebten Mal startet dieses Projekt zusammen mit den KonfirmandInnen, um in der oft eher unruhigen Adventszeit Orte der Ruhe und Besinnung zu schenken.



An allen vier Adventssamstagen ist die Katharinenkirche von 17 bis 19 Uhr geöffnet, um sich in ihr aufzuhalten, auszuruhen, von Licht und Kunst inspirieren zu lassen, Musik zu hören oder auch einfach nur schweigend Licht und Dunkel nachzudenken.

Jeweils zur vollen Stunde (17 und 18 Uhr) erklingt für 30 Minuten Musik unterschiedlichster Klangfarben. Danach ist Stille. Lichterwege weisen den Weg zur Kirche!

Heiligabend gemeinsam feiern

Caritas-Zentrum, Diakonieverband sowie die evangelische und katholische Gesamtkirchengemeinde laden zum „**Heiligabend gemeinsam feiern**“ herzlich ein: 24. 12., 18 Uhr in den Treffpunkt für Ältere, Gustav-Werner-Str. 6a.

Traditionell gibt es Musik, gemeinsames Singen, Weihnachtsgeschichten, Plätzchen und Bescherung. Das DRK bietet einen kostenfreien Fahrdienst an. Anmeldungen bitte bis 21. 12. beim Caritas-Zentrum, Kaiserstr. 27, Tel. 1 65 60, Fax: 47 89 13, Email:reutlingen@caritas-fils-neckar-alb.de

Citykirche



Do. 3. und 10. 12.: Sehnsucht nach dem anderen Advent. 19.30 Uhr Meditation, Musik, Texte, Bilder und Symbole zum Advent

Sa. 5. 12.: „Swingin’ Christmas“ – Adventsbrunch mit Schellack: 11 Uhr; Veranstaltung mit Eintritt

Ausstellung: Nikolaus-Ikonen, 1.12. bis 8.1.

So. 6. 12.: Nikolaus in Griechenland. 16-18 Uhr. Die griech.-orth. Gemeinde gibt Einblicke in die griech. Weihnachtskultur.

So. 13. 12.: Asylcafé meets H. Kondschat 19 Uhr Benefizveranstaltung

Do. 24. 12.: Heilige Nacht für Jugendliche – Gottesdienst, Begegnung und Ausklang 22 Uhr Ökum. Jugendgottesdienstprojekt

Advents- und Weihnachtsmusik

Marienkirche

Musik und Geschichten zum Advent: an jedem Adventssamstag 14-15 Uhr

Musik zum Advent, jeweils 18 Uhr

So., 29.11.: Reutlinger Gospelchor

Fr., 4.12.: Capella Vocalis

So., 6. 12.: Kammerchor

Fr., 11.12.: Junges Ensemble und Kinder-

chöre der Leonhardskirche
So., 13.12., **17 Uhr:** Liedertafel Concordia
So., 20. 12.: Reutlinger Liederkrans

Kinderkonzert: Weihnachtsoratorium für Kinder mit der Kantorei der Marienkirche, Ltg. Eberhard Becker, Freitag, 18.12., 18 Uhr (Kartenvorverkauf Musikhaus Benz, Abendkasse 17 Uhr).

Musik und Lesung in der Silvesternacht (Lesung: Dr. Mohr, Orgel: Friedemann Becker): Donnerstag, 31.12., 20 Uhr.

Christuskirche

So. 13. 12., 20 Uhr: „The Golden Gospel Singers“

So. 27. 12., 17 Uhr: Oratorium „Messias“, G. F. Händel, Knabenchor „capella vocalis“, Leitung: Eckhard Weyand.

So. 24. 1., 18 Uhr: „Die Himmel rühmen“. Festliches Kirchenkonzert mit HEINO, Franz Lambert & Chor.

So. 31. 1., 19 Uhr: Geistliches Chorkonzert. Uni-Chor Tübingen mit Werken der Spätromantik. Leitung: Peter Unterberg.

Rund um den Engel

„Gegrüßet seist du, Maria“ – Gotische Bildwerke der Marienkirche: Sonderführungen mit Dr. Helen Wanke, Heimatmuseum Reutlingen: Samstag, 28. 11., 11.15 und 15.15 Uhr in der Marienkirche (Treffpunkt Turmvorhalle, Kosten: 5 Euro zugunsten der Turmhelmsanierung, Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 31 24-60/ -61)

Am Samstag, 28. 11. ist der Engel der

Das Weihnachtsoratorium

von J.S. Bach in sechs Kantatengottesdiensten, jeweils um 10 Uhr in der Marienkirche:

25. 12., Christfest: Kantate I mit der Kantorei der Marienkirche, Ltg. Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Prälat Dr. Christian Rose

26. 12., 2. Christtag: Kantate II mit den Kantoreien der Leonhardskirche und der Mauritiuskirche, Ltg. Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Zügel.

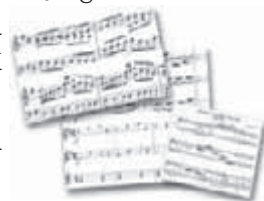
27. 12., Sonntag: Kantate III mit dem Jungen Ensemble und Projektchor, Ltg. Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Sabine Großhennig.

1. 1., Neujahr: Kantate IV mit den Kantoreien Hohbuch, Kreuzkirche und Christuskirche, Ltg. Tanja Luthner/Wolfhard Witte, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Ursula Heller.

3. 1., Sonntag: Kantate V mit dem Bachensemble, Ltg. Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Dekan Dr. Jürgen Mohr.

6. 1., Epiphania: Kantate VI mit dem Kammerchor, Ltg. Christa Feige, Liturgie und Predigt: Prof. Dr. Jörg Barthel.

Marienkirche, Spendenkonto: Konto 718, KSK Reutlingen, (BLZ 640 500 00), Kennwort „Weihnachtsoratorium“.





Marienkirche noch einmal von 10 bis 17 Uhr im Chorraum ausgestellt. Am folgenden 1. Adventssonntag, 29.11., wird nach dem Gottesdienst Dr. Werner Ströbele, Leiter des Kulturamts der Stadt Reutlingen, im Rahmen einer „Engel-

matinee“ die Besonderheiten der Geschichte des Reutlinger Engels erläutern, bevor dieser direkt im Anschluss wieder seinen angestammten Platz auf der Turmspitze über den Dächern der Stadt einnehmen wird.

Reutlinger Vesperkirche

Am So., 17. 1. wird die 13. Reutlinger Vesperkirche eröffnet. Citykirche und Café Nikolai pausieren für vier Wochen. Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr. Er wird musikalisch mitgestaltet vom Gewerkschaftschor „Zwischentöne“ unter der Leitung der Tübinger Kantorin Katrin Seeger. Wer Lust hat ehrenamtlich mit zu arbeiten, melde sich am 30. 11. oder 4. 12. jeweils von 14 bis 16 Uhr im Diakonischen Werk Planie 17, Tel. 94 86-28 oder danach bei Klaus Kuntz, Tel. 26 08 63.

Allianzgebetswoche

Vom Di. 12. bis Fr. 15. Januar lädt die Reutlinger Evang. Allianz zum gemeinsamen Gebet ein. Die Abendveranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Die Woche steht diesmal unter dem Thema „Zeugen sein“. Die jeweiligen Orte der Gebetstreffen sind

dem Einladeflyer zu entnehmen. Gemeinsamer Abschluss der Gebetswoche ist der Abendgottesdienst am So., 17. 1. zusammen mit FlaminGo um 18 Uhr in der Christuskirche. Andreas Malessa spricht zu dem Thema „Flagge zeigen“.

Weltgebetstag

Zur Vorbereitung für den Weltgebetstag lädt der Bezirksarbeitskreis Frauen herzlich ein. Sie findet statt am 30. 1. von 14. bis 17.30



Uhr in den Räumen der Theologischen Hochschule der methodistischen Kirche, Friedrich-Ebert-Str. 31. Die Frauen des neuen WGT-Landes Kamerun haben den Gottesdienst unter das Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ gestellt.

Abschied von der Leonhardskirche

Abendkirche

„Die Ruhe nach dem Sturm“ - Sonntag, 27. 12., 18 Uhr, Leonhardskirche
„Fortsetzung folgt ...“ (die letzte Abendkirche in der Leonhardskirche), Sonntag, 24. 1., 18 Uhr. Ab Februar 2010 findet die monatliche Abendkirche im Matthäus-Alber-Haus statt.

Taizé-Gottesdienste

3. Adventssonntag, 13. 12., 18 Uhr, Leonhardskirche
Altjahresabend, 31. 12., 18 Uhr (mit Abendmahl), Leonhardskirche
Sonntag, 10. Januar, 18 Uhr (der letzte Taizé-Gottesdienst in der Leonhardskirche).

Ab Februar 2010 findet der monatliche Taizé-Gottesdienst in der Marienkirche statt.

Sonntag, 31. Januar

16 Uhr: „Erinnerungen“ – Gemeindegottesdienst nachmittag mit Kaffee und Gebäck.

18 Uhr: Gottesdienst mit Entwidmung, anschließend: Gang zur Marienkirche mit Altarkreuz, Altarbibel, Altarkerzen, Tauf- und Abendmahlsgeschirr. Glockengeläut der Marienkirche zum Empfang; Ausklang bei „Brot und Wein“ im Chorraum der Marienkirche.

Matthäus-Alber-Hauses

Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Februar wird das Matthäus-Alber-Haus mit einem reichhaltigem Programm wieder eröffnet.

Freitag, 5. Februar

18 Uhr, Gottesdienst im Jos-Weiß-Saal

19 Uhr, Talkrunde mit Grußworten

19.30 Uhr, Buffet und anschließend Rundgänge durchs Haus, musikalische Unterhaltung mit dem Jazz-Ensemble und dem Peter-Hermann-Trio.

21.30 Uhr, Nachtgebet

Samstag, 6. Februar

10-13 Uhr, Kinderarche mit biblischen Theaterszenen, Liedern, Spielen, Imbiss und Elterncafé.

14-17 Uhr, Offenes Haus mit Programm auf der Bühne, Kaffee und Kuchen, Angebote in den Räumen des Hauses, Infos zum Haus.
19.30 Uhr: „Duo Camillo“ – Christliches Musikkabarett vom Feinsten.

„Was ist der Mensch?“

Theologiekurs über fünf Abende
Menschsein wird zum Thema an biografi-



schen Wendepunkten, bei allen Fragen zum Anfang und Ende des menschlichen Lebens. Wer bin ich - in meinen Beziehungen zu Gott, zu anderen Menschen, zu mir selbst, zu meiner Umwelt? Diesen grundlegenden Fragen geht der Kurs nach.

Die Kurse finden in Pfullingen (Beginn: Mo., 18. 1.), Bad Urach (Beginn: Do., 28. 1.) und Münsingen (Beginn: Di., 2. 2.) statt. Die Referenten sind: Pfarrer Soffner, Diakon Schultheiß, Pfarrerin Hörnig, Schuldekan a.D. Moravek und Pfarrerin Drecoll.

Gebühren: 30 Euro. Informationen: Evangelische Bildung, Kreisbildungswerk, Tel. 07121/92 96-11

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
7. Januar 2010

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

